

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 26. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2026)

zum Thema:

**Sicher unterwegs - Gehwegausbau in Marzahn Hellersdorf (2026)?**

und **Antwort** vom 9. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Feb. 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24959  
vom 26. Januar 2026  
über Sicher unterwegs - Gehwegausbau in Marzahn Hellersdorf (2026)?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:  
Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Maßnahmen zur Erneuerung bzw. Neuerrichtung von Gehwegen in Marzahn Hellersdorf sind 2025 durchgeführt worden? Bitte Straßen und Umfang der Maßnahmen auflisten.

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin teilt hierzu mit:

„In den folgenden Straßen wurden Gehwegerbeiten durchgeführt:

- Braunsdorfstraße (Erneuerung)
- Rapsweg (Erneuerung)
- Langhoffstraße (Erneuerung)
- Louis-Lewin-Straße beidseitig vereinzelte Bereiche (Erneuerung)
- Marcana-Schule (Neubau)
- Wendehammer Schleusinger Straße (Neubau)

- Elsenstraße (Neubau)
- Schwarzer Weg (Biesdorf / Neubau)
- Luckenwalder Straße gegenüber 67 vereinzelte Bereiche (Erneuerung)
- Tangermündner Str. 54 vor Seniorenheim (Erneuerung)
- Cottbusser Straße vor der Mozart-Grundschule (Erneuerung)
- Hummelstraße/Mozartstraße (Neubau)
- Menzelstraße (Neubau)
- Eichhorster Straße (Neubau)
- Grohsteig (Neubau)"

Frage 2:

Welche Erneuerungen bzw. Neuerrichtungen von Gehwegen sind für 2026 geplant? Bitte Straßen und Umfang der Maßnahmen auflisten.

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin teilt hierzu mit:

„Für das Jahr 2026 sind noch keine Gehwegprojekte außerhalb des Modellprojektes Fußverkehr geplant. Aktuell wird die Situation beobachtet, wie sich der Straßen- und Gehwegzustand in der jetzigen Winterperiode entwickelt. Die Planungen für das Jahr 2026 werden noch im 1. Quartal 2026 abgeschlossen.“

Frage 3:

Wie ist der Umsetzungsstand des Modellprojektes Biesenhorst? Welche konkreten Straßen erhalten in 2026 entsprechende Gehwege? Wird das Modellprojekt in 2026 wie geplant abgeschlossen?

Antwort zu 3:

Im Modellprojekt „Neue Gehwege für Marzahn-Hellersdorf“ wurde die Entwurfsplanung für folgende Straßenabschnitte vom beauftragten Planungsbüro erstellt:

- Langer Weg zwischen Hadubrandweg und Dankratweg
- Hauptweg zwischen Hadubrandweg und Balzerweg
- Fuchsbergeweg zwischen Balzerweg und Dankratweg
- Hadubrandweg zwischen Langer Weg und Hadubrandstraße
- Geraldweg zwischen Langer Weg und Hauptweg
- Geraldstraße zwischen Hauptweg und Alberichstraße
- Arnfriedweg zwischen Langer Weg und Arnfriedstraße
- Arnfriedstraße zwischen Arnfriedweg und Alberichstraße
- Balzerweg zwischen Fuchsbergeweg und Balzerstraße
- Balzerstraße zwischen Balzerweg und Alberichstraße

- Schulgasse
- Dankratweg zwischen Fuchsbergeweg und Dankratstraße
- Dankratstraße zwischen Dankratweg und Alberichstraße

Die ersten Straßenabschnitte sollen noch im ersten Quartal 2026 in die Vergabe gehen und bis Jahresende umgesetzt sein. Eine Auswahl der Abschnitte ist noch nicht erfolgt.

Das Modellprojekt wird anschließend straßenabschnittsweise abgearbeitet, abhängig davon, wo die Baufreiheit und die Kapazitäten es zulassen.

Das Projekt wird nicht in 2026 vollständig umgesetzt sein. Ob eine vollständige Umsetzung bis Ende 2027 erfolgen kann, wird im Wesentlichen von der personellen Besetzung im SGA sowie verfügbaren finanziellen Mitteln abhängig sein.

Frage 4:

Welche Schlüsse können aus dem Modellprojekt Fußverkehr Marzahn-Hellersdorf für die Planungen des Gehwegeausbaus für weitere Gebiete gezogen werden?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin teilt hierzu mit:

„Bisher können noch keine Schlüsse aus der Planung gezogen werden, da eine Umsetzung noch nicht stattgefunden hat, die einen Rückschluss auf die Planung zulässt.“

Berlin, den 09.02.2026

In Vertretung  
Arne Herz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt